

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonent,

wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Wochenrückblicks der Senatspressestelle.

Die Senatspressestelle bei Twitter: twitter.com/RathausHB_news

"Wir wollen Integration von Anfang an"

27.03.2015 Am 25. und 26. März 2015 fand in Kiel die (IntMK) statt. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die gemeinsame Verantwortung von Bund, Ländern und Kommunen für eine abgestimmten Asyl- und Integrationspolitik, die von Fragen der Erstaufnahme über Sprache zu Zugang zum Arbeitsmarkt, Gesundheit und Wohnen reicht. [MEHR](#)

Erfolgreiche Bremer Initiative im Bundesrat

27.03.2015 Auf Initiative Bremens hat sich der Bundesrat heute für einen verbesserten Schutz eingeborener und in Stämmen lebender Völker ausgesprochen. Mit der EntschlieÙung wird die Bundesregierung aufgefordert, das sogenannte "ILO-Übereinkommen 169" zu ratifizieren und hierfür alle erforderlichen Schritte einzuleiten. [MEHR](#)

Regionalisierungsgesetz: Bundesländer rufen den Vermittlungsausschuss an

27.03.2015 Der Bundesrat hat heute mit den Stimmen Bremens den Vermittlungsausschuss zum Regionalisierungsgesetz angerufen. Dabei geht es um die künftige Finanzausstattung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Die Bundesländer haben im vergangenen Jahr einen eigenen Gesetzentwurf eingebracht, der ab diesem Jahr eine jährliche Mindest-Mittelausstattung von 8,5 Milliarden Euro fordert, plus weiterer Dynamisierung in den Folgejahren. Die Länder setzen diese Mittel insbesondere für die Sicherung, ... [MEHR](#)



"Zum (guten) Leben genug? – Zur Bürgerschaftswahl 2015"

27.03.2015 Bei der Erwerbstätigenquote sind Frauen in Bremen im Bundesvergleich weit abgeschlagen, im Alter müssen sie mit einer um 60 Prozent geringeren Rente als Männer auskommen: [MEHR](#)

Böhrnsen zufrieden mit MPK

26.03.2015 Mit Zuversicht geht Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen "in die voraussichtlich letzte Runde für die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen". Böhrnsen: "Die Konferenz der Regierungschefinnen und -chefs der Länder hat keine neuen Beschlüsse gefasst, weil unsere in Potsdam getroffenen Verabredungen gut waren und Bestand haben. Insbesondere Horst Seehofer und Olaf Scholz als

MPK fordert Unterstützung vom Bund bis Flüchtlingsfragen

26.03.2015 Einmütig haben die Länder mehr Unterstützung durch den Bund bei der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen gefordert. Bürgermeister Jens Böhrnsen: "Die Flüchtlingsfragen sind gesamtgesellschaftliche Fragen, deshalb hat der Bund eine herausragende Verantwortung, der er auch finanziell gerecht werden muss. Die Zahlen der neu ankommenden

Verhandlungsführer der Länder haben mit großem Optimismus erklärt, ... [MEHR](#)

Flüchtlinge übersteigen die Erwartungen, deshalb müssen auch die Hilfen des Bundes über das bisher Zugesagte hinausgehen." [MEHR](#)

Schwule und Lesben sollen in ZDF-Fernsehrat

26.03.2015 Die Konferenz der Regierungschefinnen und -chefs der Länder (Ministerpräsidentenkonferenz/MPK) hat heute beschlossen, bei der Umsetzung des Bundesverfassungsgerichts-Urteils zur Besetzung des ZDF-Fernsehrates auch Schwule, Lesbe und Transsexuelle zu berücksichtigen. Damit konnte Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen eine Empfehlung der Bremischen Bürgerschaft umsetzen, die diesen Wunsch an einen neuen Staatsvertrag beschlossen hatte. [MEHR](#)



Senator Ulrich Mäurer verleiht bremische Rettungsmedaille

25.03.2015 Innensenator Ulrich Mäurer hat heute eine Lebensretterin und drei Lebensretter mit der bremischen Rettungsmedaille ausgezeichnet. Am 6. Dezember 2014 geriet ein Adventskranz in der Wohnung einer 83-Jährigen in der Langen Reihe in Bremen-Walle in Brand. Ihre Mitbewohner Sabine Haeske und Wilhelm Schulze nahmen den Brandgeruch im Haus wahr. Beide konnten mit ihren jeweiligen Partnern den Brand in der Wohnung ihrer Nachbarin orten. Mit einem Zweitschlüssel konnten sie die Wohnungstür öffnen. [MEHR](#)



Von Polarlichtern und Milchstraßen: Überwinterer der Neumayer-Station in der Antarktis berichten über ihre Arbeit im ewigen Eis

25.03.2015 "Wir haben wunderschöne Polarlichter gesehen, auch der Sternenhimmel ist einmalig", schwärmt die Meteorologin Elena Stautzebach, als sie von Wissenschaftssenatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt auf die ständige Dunkelheit im antarktischen Winter angesprochen wird. Und ihr Kollege Johannes Lohse fügt hinzu: "Ganz dunkel wurde es auch gar nicht. Wir konnten sogar drei bis vier Stunden täglich ohne Stirnlampe rausgehen." Klar, sagen sie: Dunkelheit kann einem schon manchmal zu schaffen machen. [MEHR](#)



Bremen gibt Gas

25.03.2015 LNG (Liquified Natural Gas) ist nicht mehr nur eine Zukunftsvision für die bremische Wirtschaft, sondern inzwischen zeigen eine Reihe von Projekten und behördlichen Regelungen, dass Bremen und die hier tätigen Unternehmen bereits alle Voraussetzungen für eine Verbreitung von LNG als Treibstoff in der maritimen Wirtschaft aber auch an Land getroffen haben. Zur Diskussion des Status Quo und der weiteren Perspektiven hatte der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in Zusammenarbeit ... [MEHR](#)



Neue Generalkonsulin für Indonesien zum Antrittsbesuch in Bremen

25.03.2015 Senator Ulrich Mäurer, begrüßte heute im Gobelinzimmer des Bremer Rathauses die neue Generalkonsulin der Republik Indonesien, Dr. Sylvia Arifin. Für Generalkonsulin Arifin ist dies nicht der erste Aufenthalt in Deutschland. Nach Stationen in Frankfurt am Main (2000-2004) und Berlin (2006-2010) ist sie seit September 2014 in Hamburg tätig. Ihr Amtsbereich erstreckt sich über die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. [MEHR](#)



"Eine unfassbare Tragödie, die uns mit Trauer erfüllt"

25.03.2015 Am gestrigen Dienstag ist ein Airbus A320 der Linie Germanwings auf seinem Flug von Barcelona nach Düsseldorf über den französischen Alpen aus noch ungeklärten Gründen abgestürzt. [MEHR](#)

Senat beschließt Landesprogramm zur Städtebauförderung 2015

24.03.2015 Der Senat hat heute das Landesprogramm zur Städtebauförderung 2015 beschlossen. Nach Jahren geringerer

Senatorin Quante-Brandt informiert Schulen über Kopftuch-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

24.03.2015 Bremens Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Eva Quante-Brandt, hat heute die Schulen in Bremen und

Mittelbereitstellungen durch den Bund, wurde der Ansatz der Städtebauförderung bereits im vergangenen Jahr deutlich erhöht und dabei ein Schwerpunkt auf das integrierte Programm "Soziale Stadt" gelegt. Dieser Ansatz wird auch im Jahr 2015 beibehalten. [MEHR](#)

Bremerhaven in einem Schreiben darüber informiert, wie sich die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zum Kopftuch auf die Praxis in bremischen Schulen auswirken wird. Die Senatorin weist darauf hin, dass das Bremische Schulgesetz nicht geändert werden muss. Die bestehende Regelung muss verfassungskonform ausgelegt werden. [MEHR](#)



Messehalle 4.1 auf der Bürgerweide steht für Flüchtlinge zur Verfügung

24.03.2015 Die Messehalle 4.1 auf der Bürgerweide ist als Notaufnahme für Flüchtlinge hergerichtet und steht ab heute zur Verfügung. [MEHR](#)

Schulterschluss in Sachen Einkauf

24.03.2015 Einkauf in großem Stil bringt Preisvorteile bei Lieferanten. Dieser marktwirtschaftlichen Grundregel entsprechend haben heute vier Körperschaften des öffentlichen Rechts eine Vereinbarung mit Immobilien Bremen (IB) über eine Einkaufskooperation abgeschlossen. [MEHR](#)

EU-Kommission zeichnet Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 aus

24.03.2015 Die Europäische Kommission hat am Montagabend (23. März 2015) Bremen den SUMP-Award für den Verkehrsentwicklungsplan verliehen. Bremens Verkehrssenator Joachim Lohse nahm den Preis von der EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc in Empfang. [MEHR](#)



Jugendhilfeeinrichtung in Borgfeld für jugendliche Flüchtlinge steht vor Eröffnung

23.03.2015 Die Wohn-Anlage "Borgfelder Warft" für unbegleitete minderjährige männliche Flüchtlinge (UMF) kann nach beinahe einjährigem Vorlauf in diesen Wochen ihren Betrieb aufnehmen. Heute hat Sozialstaatsrat Horst Frehe dem Trägerverbund die Betriebserlaubnis übergeben. Ab Anfang April werden... [MEHR](#)



Mit der E-Rechnung Kosten senken und Zeit sparen

23.03.2015 Handelskammer,



Über ein Praktikum oder Paten in den Beruf

Handwerkskammer und Senat haben heute eine gemeinsame Projektgruppe zur Einführung der E-Rechnung vereinbart. Durch die komplette elektronische Bearbeitung von Rechnungen (vom Erstellen beim Lieferanten über die Bearbeitung in der Verwaltung bis hin zur Überweisung sollen Kosten gesenkt und Zeit gespart werden. [MEHR](#)

23.03.2015 Ein Schüler und ein Auszubildender, das ist die Kombination von 'Azubi und Du'. Am 16. März ist das Projekt für Schülerinnen und Schüler im Bremer Westen gestartet, 70 Praktikumsplätze standen in 25 Betrieben zur Auswahl. [MEHR](#)

Klare Haltung des Senats zur Einrichtung mit der Möglichkeit der geschlossenen Unterbringung

20.03.2015 Die Frage einer Einrichtung mit der Möglichkeit von freiheitsentziehenden Maßnahmen von straffälligen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ist im Senat nicht umstritten. Einmütig hat der Senat am vergangenen Dienstag (17. März 2015) beschlossen, dass kurzfristig mit einem Träger aus Hamburg verhandelt werden soll, um eine Kooperation für den befristeten Betrieb am Fuchsberg zu vereinbaren. [MEHR](#)

Erklärung zur terroristischen Bedrohungslage

20.03.2015 Aufgrund aktueller Medienberichterstattung erklärt Bremens Innensenator Ulrich Mäurer: "Der Großeinsatz der Polizei Bremen am Wochenende 28. Februar/1. März 2015 war aufgrund der Bewertung der Gefährdungslage vollumfänglich gerechtfertigt." [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- 26.03.2015 [Nur noch bis Sonntag zu sehen – die Ausstellung "Gesichter der Demenz"](#)
- 26.03.2015 [Stolperstein für Wehrmachtsgeneral Sponeck entwendet](#)
- 26.03.2015 [Fortsetzung der Planungen zur "Gartenstadt Werdersee"](#)
- 26.03.2015 [Wahlen am 10. Mai 2015: Musterstimmzettel werden verschickt](#)
- 24.03.2015 [Landesaktionsplan gegen Homo-, Trans- und Interphobie vorgestellt](#)
- 24.03.2015 [Schleusentore als Dammtafeln: bremenports bereitet Kaiserschleuse auf Austausch der Unterwagenschienen vor](#)
- 24.03.2015 [Senat überweist Volksbegehren an Staatsgerichtshof](#)

[Newsletter abbestellen](#) | [Einstellungen ändern](#)

Kontakt: senatspressestelle@sk.bremen.de